Anlage zum Schreiben an Herrn Bürgermeister Wörner, 27.04.2010

„Der vorübergehende Klassenzimmermangel im BIZE lässt sich sofort für alle Schüler beheben – ohne Schuldenaufnahme –– man muss nur wollen!“

Wie sollen die weniger werdenden Bürger in den Verbandsgemeinden die steigenden Kosten finanzieren?

Der Haushaltsplan vom BIZE und die Kostenentwicklung

Jahr	Schüler zahl sinkt!	Kostenumlage steigt	Kapitalumlage	Stand Rücklage	Schuldenstand steigt
2004	1797	567.900	959.400	126.363	878.687
2005	1820	522.680	246.000		
2006	1773	648.100	255.000	321.576	677.250
2007	1759	797.300	226.500	525.828	585.767
2008	1737	963.400	275.055	385.322	494.285
2009	1714	1.066.100	431.750	563.327	402.802
2010		1.194.700	363.500	563.327	2.350.000

1.a Mehrausgaben (Kostenumlage)

Kostenumlage 2009	1.066.100 €
abzüglich Überschuss	343.000 € (lt. Schreiben BM Wörner, 23.3.10)
Tatsächliche Kosten 2009	723.100 €
Kostenumlage 2005	522.680 € =100 %
	200.420 € 38 % Kostensteigerung von 2005 - 2009

Die Zahl der Schüler sinkt seit 2005, die Kostenumlage steigt! Für 2010 wird von den vier Verbandsgemeinden eine Kostenumlage von 1.194.700 € erhoben. Das ist eine Kostensteigerung um 128.600 € von 2009 auf 2010 = um 12%.
Wie werden die Kostensteigerungen weitergehen? Wie sollen diese finanziert werden?
Wieviel bleibt für Investitionen in die Bildung der Schüler übrig?
Wo ist Geld zum Beispiel für interaktive Tafeln, eine ausreichende Anzahl Beamer?
Wo bleibt Geld, um das BIZE „fit“ für die Zukunft“ zu machen?

Anmerkung: Wenn der Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal (ohne Information an die vier Gemeinderatsgremien) Kredite für den Anbau Bildungszentrum West 2 aufnimmt, erscheinen diese zum Beispiel im Haushaltsplan von Weissach im Tal nicht als Schulden im Kameralhaushalt der Gemeinde, sondern im Verwaltungshaushalt als Kostenumlage (Kreditzinsen) an das BIZE und im Vermögenshaushalt als Kapitalumlage (Tilgung) an das BIZE. Im Weissacher Haushaltsplan ist nicht erkennbar, das Schulden gemacht worden sind.

1.b Mindereinnahmen (Kostenumlage)

Sachkostenbeitrag für	1773 Schüler im Jahr **2010** =	1.060.000 €
Sachkostenbeitrag für ca.	1100 Schüler im Jahr **2019** =	660.000 €
Mindereinnahme im Jahr 2019	ca.	400.000 €

2. Investitionsprogramm der nächsten Jahre (Kapitalumlage):

Sanierung der Kälte- und Lüftungsanlage	1.080.000 € von 2010 - 2015
Sanierung der Fußgängerholzbrücke	80.000
Sanierung/Umbau Brücke Nord	110.000
Sanierung Boden Sporthalle	100.000